



Maßnahmen zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses

Programmmaßnahme - 061	
Maßnahmen zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses Maßnahmen zur Sicherstellung der ökologisch begründeten Mindestwasserführung im Bereich von Querbauwerken, Staubereichen etc. (Restwasser, Dotationsabfluss in Umgehungsgewässern) z.B. durch behördliche Festlegung nach § 33 WHG (nicht Niedrigwasseraufhöhung)	
Belastungstyp nach WRRL, Anhang II	Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen: Wasserhaushalt
EU-Art nach HWRM-RL	Veränderungen: Wasserhaushalt
Zuordnung Richtlinie	WRRL/OW
Wechselwirkung WRRL-HWRMRL	M3
EU-Schlüsselmaßnahme	-
Bisherige Bezeichnung (NRW)	HY_OW_U15_Wasserhaushalt
Bereich OW/GW	OW
Art der Erfassung/Zählweise	Einzelmaßnahme [Anzahl]
Signifikante Belastung (nach WRRL, Anhang II)	Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen
Belastung/Ursache	Industrie/Gewerbe, Wasserkraftnutzung, Querbauwerke, Hochwasserschutz
Vollzugsmaßnahme	-
Wirkung	-
Nebenwirkungen	
Rechtliche Grundlagen	<ul style="list-style-type: none"> • §§ 8, 10 WHG, §§ 15, 17 LWG (Erlaubnis, Bewilligung) • Auflagen und Vorbehalt nach §§ 4 Abs. 2 Nr. 2a und 5 Abs. 1 Nr. 1a WHG; • regelmäßige Überprüfung erteilter Zulassungen nach (§§ 116 und 154 LWG) • §§ 2, 3, 7 WHG (Stau als Gewässerbenutzung) • § 31 WHG, §§ 87 ff. LWG (Gewässerausbau wie z.B. Strömungsregulierung, Staustufen, morphologische Veränderungen) • § 39 WHG, §§ 61 ff. LWG (Gewässerunterhaltung)
Potenzieller Maßnahmenträger	-
Kriterien für signifikante Nutzungseinschränkungen	-
Hinweise zur Kostenermittlung	Im Einzelfall zu ermitteln.
Dokumentationsbedarf seitens der Geschäftsstellen	Kurzbeschreibung der geplanten Einzelmaßnahme, Abschätzung des zu erreichenden Mindestabfluß.
Bemerkung	Pauschale Aussagen zur Mindestwasserführung der Ausleitungsstrecken nicht möglich. Ökologisch vertretbare Mindestwassermenge muss im Einzelfall ermittelt werden (z. B. Statzner-Methode). Positive Auswirkungen auf die lineare Durchgängigkeit.
Hinweise zum Umsetzungsstatus	Siehe: Umsetzungsstand von Programmmaßnahmen

Die Maßnahme ist abgeschlossen, wenn	die baulichen Maßnahmen umgesetzt sind und eine Funktionskontrolle durchgeführt wurde.
--------------------------------------	--

[Zurück zur Übersicht der Programmmaßnahmen](#)

Verbesserung der Reinigungseffizienz durch geänderte Steuerung oder Rekonstruktion (Umbau) einzelner Elemente (nicht Instandhaltung) bei gleichbleibender Kapazität	
Belastungstyp nach WRRL, Anhang II EU-Art nach HWRM-RL	Punktquellen: Kommunen / Haushalte
Zuordnung Richtlinie	WRRL/OW
Wechselwirkung WRRL-HWRMRL	M3
EU-Schlüsselmaßnahme	1
Bisherige Bezeichnung (NRW)	PQ_OW_U50_Kommunen/Haushalte
Bereich OW/GW	OW
Art der Erfassung/Zählweise	Einzelanlage
Signifikante Belastung (nach WRRL, Anhang II)	Punktquellen

Programmmaßnahmen - Übersicht

509

010b

Quell-URL: <https://www.flussgebiete.nrw.de/lawa-programmmassnahme-061-4625>